

Verpackungs-Startup SUPASO sichert sich frisches Kapital für die Internationalisierung

Gerald Jeitler GmbH, Raiffeisen-Landesbank (RLB) Steiermark und FMMS investieren in Produktionsausbau und Internationalisierung des Hartberger Jungunternehmens

Die SUPASO FlexCo hat eine Finanzierungsrunde abgeschlossen, angeführt von der Gerald Jeitler GmbH gemeinsam mit der RLB Steiermark und FMMS Beteiligungs GmbH. Der steirische Hersteller nachhaltiger Isolierverpackungen als Alternative zu Styropor setzt das frische Kapital ein, um seine Produktionskapazitäten auszubauen und die Internationalisierung des Geschäfts voranzutreiben.

Im Zentrum der Unternehmensstrategie steht die Kreislaufwirtschaft: Mit dem geplanten Machine-as-a-Service-Modell will SUPASO Produktion und Materialkreislauf regional zusammenführen, statt Verpackungsmaterial über weite Distanzen zu transportieren. Die zellulosebasierten Verpackungslösungen des Unternehmens ersetzen EPS-Materialien entlang der temperaturgeführten Logistik und stehen für einen konsequent nachhaltigen Ansatz in der Verpackungsindustrie.

„Mit dieser Finanzierung können wir genau dort investieren, wo unser Wachstum entsteht: in zusätzliche Produktionskapazität und in den Schritt auf internationale Märkte. Dass Gerald Jeitler GmbH, RLB Steiermark und FMMS uns dabei weiter begleiten, ist ein starkes Vertrauenssignal für unseren Weg“, Georg Lackner, Geschäftsführender Gesellschafter von SUPASO FlexCo

„SUPASO hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sich nachhaltige Verpackungslösungen industriell und wirtschaftlich umsetzen lassen. Genau deshalb haben wir uns entschieden, die Investorengruppe bei dieser Runde anzuführen“, Steve Jeitler, Business Angel und Gesellschafter der Gerald Jeitler GmbH

„SUPASO steht für ein Verpackungskonzept, das Kreislaufwirtschaft und industrielle Skalierbarkeit verbindet. Genau diese Kombination war für uns ausschlaggebend, uns an der Finanzierung zu beteiligen. Mit der Beteiligung unterstreicht die Raiffeisen-Landesbank Steiermark ihre Rolle als Ermöglicherin der grünen Transformation in Österreich.“, Martin Schaller, Generaldirektor RLB Steiermark

„Wir sehen in SUPASO ein Unternehmen mit einem klaren Marktverständnis für nachhaltige Verpackungslösungen und einer überzeugenden Wachstumsstrategie. Die Erweiterung der Produktionskapazitäten ist dafür ein logischer und notwendiger Schritt“, Jörg Schönbacher, Geschäftsführer der FMMS Beteiligungs GmbH

Mit dem zusätzlichen Kapital reagiert SUPASO auf die kontinuierlich steigende Nachfrage nach EU-konformen, kreislauffähigen Verpackungslösungen, die unter anderem durch die europäische Verpackungsverordnung (PPWR) forciert wird. Der Ausbau der Produktionskapazitäten soll das

Unternehmen in die Lage versetzen, größere Kundenvolumina zu bedienen und parallel den Vertrieb außerhalb Österreichs weiter auszubauen.

Über SUPASO FlexCo

SUPASO FlexCo (Hartberg, Steiermark) entwickelt und produziert nachhaltige Isolierverpackungen aus Altpapier als Ersatz für Styropor (EPS) und verfolgt dabei einen konsequenten Kreislaufwirtschafts-Ansatz. Mit dem Modular Up Cycling Hub (MUCH) bereitet SUPASO ein Machine-as-a-Service-Modell vor: Kunden sollen künftig ihre eigenen Papierabfälle direkt vor Ort zu leistungsfähigen Thermoeinlagen upcyclen können. Schon heute vertrauen hunderte Kunden in zwölf europäischen Ländern auf die Lösungen des Jungunternehmens. Auf diesem Weg wird SUPASO seit den Anfangstagen von österreichischen Fördergebern wie SFG, AWS und FFG unterstützt.

Pressekontakt

Fabian Gems, Geschäftsführender Gesellschafter
SUPASO FlexCo
Hartberg, Steiermark, Österreich
fabian@supaso.at · +436605760797 · www.supaso.at

Kirin Fürst-Kohlhauser, Unternehmenskommunikation
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
Radetzkystraße 15, 8010 Graz, Österreich
kirin.fuerst-kohlhauser@rlbstmk.at · +43316803622010 · <https://www.raiffeisen.at/rlbstmk>